

Universum des Werdenen Geistes

Philosophie, Mystik, Offenbarungen

Zum Andenken an meinen Lehrer

Prof. Dr. Dr. Gerschon I. Drinfeld

Diplom Mathematiker, Alexander Ernst

Darmstädter Str. 1,

D-63225 Langen,

+49-(0)6103-921908

Internet: www.geistesfeinde.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Motivation, dieses Buch zu schreiben, besteht in der Sehnsucht, Antworten zu finden, auf die Fragen, welche der Autor sich selbst vom Beginn seines Lebens stellte. Es hat viel Zeit gebraucht, um sich zum Schreiben des Manuskripts bereit zu machen. Sofort nach der Geburt war er nicht besonders schön, aber er wurde während seiner Existenz immer besser und besser. Entwicklung des Manuskripts beeinflusste den Autor so, dass er seine Weltanschauung wesentlich verbesserte. Wir nehmen an, dass die Welt nicht nur das ist, was mit allen Sinnen wahrgenommen wird, sondern auch das, was wir fühlen und worüber wir denken. Es war offensichtlich, dass wir eine unbekannte X brauchen, um eine holistische Weltanschauung zu bilden. Das Buch stützt sich auch Annahme, dass es Wesen, genannt Geister, und geistliche Welt, zu welchen Bewohnern Geister gehören, gibt. Ein materielles Lebewesen verkörpert einen Geist, welche über materielles Dasein verfügt. So sieht Quintessenz des Monographs aus. Menschlicher Geist ist wie eine Quelle mit kristallklarem Wasser, welche seinen Weg aus Tiefen des Universums in materielles Dasein gefunden hat. Alle trinken daraus. Abends ist die Quelle fast leer, morgens aber ist sie wieder voll. Dieses Buch ist Wasser aus dieser Quelle. Der

Stoff der Betrachtungen kommt von dem, was der Autor selbst erlebt hat, und auch von dem, was er behauptet, als Offenbarungen an ihm bekommen zu haben. Der Leser ist frei, den Vergleich mit eigenen Erfahrungen und Offenbarungen zu machen, was Hochachtung des Autors schon jetzt gewonnen hat. Der Autor pflegt Hoffnung, mit diesem Buch den Leser dazu zu bewegen, noch tiefere Gedanken als vorher über eigenes Dasein zu machen und noch profunde Vorstellung über die Welt und sich selbst zu entwickeln. Die Nachricht des Buches findet Ursprung im Leben des Autors. Alle Ergebnisse machen ohne Zweifel eine Theorie aus, nicht aber eine Wissenschaft im allgemeinen Sinne, weil es unmöglich wäre, diese in Experimenten zu reproduzieren und nachzuvollziehen. Aber trotzdem ist es eine Wissenschaft in Augen des Autors. Der Wert dieser Theorie besteht darin, einem anderen zu verhelfen, den Weg zu sich in und außer sich zu finden, auf welchen er eigene Erfahrungen mit allen anderen teilt. Solches Teilen der Informationen macht das Wesen der geistlichen Welt aus. Für alle nützlich wären nicht nur im Buch beschriebene Details, sondern auch Angehen des Autors an der Betrachtung. Geist oder nicht Geist ist ein Mensch? – das ist hier die Frage! Was ist dann ein Geist, wenn er kein Mensch ist? Was ist ein Mensch, wenn er eigenes geistliches Wesen nicht wahrnehmen kann? – Für diese und andere Fragen möchten wir in diesem Buch Antworten finden oder mindestens sich zu solchen annähern. Lasset uns dieser Herausforderung gerecht werden!

Alexander Ernst